

Wenn jetzt langsam alle Einschränkungen nach und nach gelockert werden, also gegen Ende der harten Phase des „social Distancing“, ist vielleicht eine gute Gelegenheit nochmals inne zu halten.

Wie war das noch – davor?

Wie waren meine Beziehungen und das Verhältnis zu meinen Mitmenschen?

Wer fehlt mir?

Wer fehlt mir eben genau NICHT?

Wer lag und liegt mir am Herzen – und wer nicht?

Wer hat mich gerührt und be-rührt – und wer ging mir vielleicht einfach nur auf die Nerven?

Wo empfinde ich einen Mangel an Nähe und Kontakt?

Und wo habe ich die Distanz, vielleicht auch unbemerkt, genossen?



All das ist möglich und darf sein.

Auch wenn uns Christus sogar zur Feindesliebe aufruft, ist es doch zutiefst menschlich und zunächst auch gar nicht „böse“, neben zahlreichen Sym- auch Antipathien in sich zu spüren.

Es ist nicht verwerflich, sondern ehrlich.

Denn alle zu mögen, gar zu lieben, das wäre übermenschlich – eine Überforderung und Zumutung – wir müssten ver-rückt sein (oder würden es, zwingen wir uns dazu).

Aber:

Gerade jetzt, in der Zeit, (hoffentlich) kurz davor, sich wieder treffen und begegnen zu dürfen, wäre es an der Zeit, nochmal dahinter zu schauen.

Welche Ursachen haben die Störungen in meinem Beziehungsnetz?

Und wo sind diese, jetzt ja mit etwas zeitlichem und räumlichen Abstand betrachtet, vielleicht gar nicht mehr wirksam? Vielleicht ergibt mein negatives Gefühl irgendwie gar keinen Sinn? Vielleicht wäre es an der Zeit für eine Art Neustart, so wie zur Zeit eben vieles neu gestartet wird.

Viele Stimmen in dieser Krise haben gemutmaß, dass danach eben nicht alles wie zuvor sein wird.

Wie wäre es, wenn dies auch auf unser Beziehungsleben und unsere Antipathien gilt?

Was vergeben wir uns, wenn wir einander nun auch vergeben?



So kann aus dieser wirklich für viele dunklen und kalten Zeit doch etwas Gutes erwachsen...

Bleiben Sie alle – die die wir mögen, aber auch die, die wir vielleicht nicht mögen – behütet und besonnen, gesegnet und gesund!

Gregor Lauenburger,
Schulseelsorger Mariengymnasium